

Volks Theater Festival

M E I R I N G E N

Sandro Barbieri
Kommunikation Volkstheaterfestival
078 844 43 00
kommunikation@volkstheaterfestival.ch

Vierter Tag Volkstheaterfestival

Grosse Theaterkunst in Meiringen

Theaterkost der allerbesten Sorte wurde am vierten Tag des Volkstheaterfestivals geboten. Tosender Applaus und Standing Ovationen beweisen erneut, auf welchem hohem Niveau die Produktionen in Meiringen ihre Wellen schlagen. Das Theater Sempach bot mit «Frau Müller muss weg» eine feinsinnige Komödie über äusserst schwierige Eltern und die Gruppe «Nora and the Gang» bot ein Satire-Feuerwerk rund um Verschwörungstheorien jeglicher Art. All dies beweist: Die dritte Ausgabe des Volkstheaterfestivals macht Meiringen endgültig zur Theaterhochburg der Schweiz.

„Frau Müller muss weg“

Die Schulnoten einiger Schüler:innen aus der Klasse 6b der engagierten und erfahrenen Lehrerin Sabine Müller haben sich deutlich verschlechtert. Dies sehr zum Unmut der Eltern. Möglicherweise schaffen nicht alle den erhofften Sprung an die Kantonschule. Eine Katastrophe für die Zukunft der Kinder! Doch wer trägt die Schuld an der Misere? An den «begabten Kleinen» kann es ja wohl nicht liegen. Schnell hat der Elternrat in der vermeintlich überforderten Klassenlehrerin die Schuldige gefunden. Eine fünfköpfige Elterndelegation will die ahnungslose Pädagogin zur Abgabe der Klasse bewegen, denn man ist sich einig: Frau Müller muss weg! Es beginnt ein atemberaubender Psychokrieg, in dem bald alle gegen alle kämpfen und es zu manch unerwarteter Wendung kommt.

„Das Da Vinci Brot“

Rollende Felskugeln. Giftpfeile. Lavaflüsse. Treibsand. Ein sagenumwobener Tempel im Urwald. Und alles geht schief.

Warum wird Jesus' Kreuz immer dünner? Soll Kevin Zauberbohnen kaufen? Und wieso essen die Italiener eigentlich kaum Lammfleisch? Die Mona Lisa kennt das Geheimnis.

Laserschranken! Rasenmäher! Krebsmücken! Und Kannibalen! Kannibalen überall!!!

Pressedienst